

Die kirchliche Freimaurerei

Auszug aus dem „Blauen Buch: An die Priester die vielgeliebten Söhne der Muttergottes“, Botschaften an Don Stefano Gobbi, dem Gründer der Marianischen Priesterbewegung (Seite 896 bis 908)

El Cardenal Bernardino Echeverria Duiz, OEM.

Nachdem ich die Botschaften, die Unsere Liebe Frau Don Stefano Gobbi anvertraut hat, gelesen und betrachtet habe, erachte ich es als ein Privileg, das IMPRIMATUR für die Ausgabe dieses Buches zu erteilen. Deshalb möchte ich diese Gelegenheit auch benutzen, um das Lesen dieser Botschaften zu empfehlen, weil sie die Verbreitung der Verehrung der Allerseligsten Jungfrau Maria fördern.

*Bernardino Kardinal Echeverria Emeritierter Erzbischof von Guayaquil Apostolischer Administrator von Ibarra
2. Februar 1998*

Fest der Darstellung des Herrn

Dongo (Como), 13. Juni 1989, Jahrestag der zweiten Erscheinung in Fatima

DAS TIER, DAS EINEM LAMM GLEICHT

»Vielgeliebte Söhne, heute gedenkt ihr meiner zweiten Erscheinung in der armen Cova da Iria in Fatima am 13. Juni 1917.

Schon damals habe ich euch vorausgesagt, was ihr in dieser Zeit gerade erlebt.

Ich habe euch die große Schlacht zwischen mir, der mit der Sonne bekleideten Frau, und dem großen feuerroten Drachen, der die Menschheit dazu verleitet hat, ohne Gott zu leben, angekündigt.

Ich habe euch auch die heimtückische und geheime Tätigkeit vorhergesagt, die von der **Freimaurerei** betrieben wird, um euch von der Befolgung des Gesetzes Gottes abzubringen und euch so zu Opfern der Sünden und Laster zu machen. Vor allem habe ich euch als Mutter vor der großen Gefahr warnen wollen, die heute die Kirche wegen der vielen und teuflischen Angriffe bedroht, die man gegen sie verübt, um sie zu zerstören.

Um dieses Ziel zu erreichen, kommt aus der Erde herauf ein Tier, *das zwei Hörner wie jene eines Lammes hat*, dem schwarzen Tier, das aus dem Meer steigt, zu Hilfe.

Das Lamm ist in der Heiligen Schrift immer das Symbol des Opfers gewesen. In der Nacht des Auszugs aus Ägypten wird das Lamm geopfert und mit seinem Blut werden die Türpfosten an den Häusern der Hebräer bestrichen, um sie der Strafe zu entziehen, die aber dann alle Ägypter trifft.

Das hebräische Pascha gedenkt dieses Ereignisses jedes Jahr mit der Darbringung eines Lammes, das geopfert und verzehrt wird.

Auf Kalvaria opfert sich Jesus Christus für die Erlösung der Menschheit, Er selbst macht sich zu unserem Pascha und wird das wahre Lamm Gottes, das alle Sünden der Welt hinweg nimmt.

Das Tier trägt auf seinem Kopf zwei Hörner wie jene eines Lammes.

Eng verbunden dem Symbol des Opfers ist jenes des Priestertums: die zwei Hörner.

Eine Kopfbedeckung mit zwei Hörnern trug der Hohepriester im Alten Testament.

Die Mitra — mit zwei Hörnern — tragen die Bischöfe in der Kirche, um die Fülle ihres Priestertums anzuzeigen.

Das schwarze Tier, das einem Panther gleicht, gibt die **Freimaurerei** an; das Tier mit den zwei Hörnern, das einem Lamm gleicht, zeigt die in das Innere der Kirche eingedrungene **Freimaurerei** an, das ist die **kirchliche Freimaurerei**, die sich vor allem unter den Mitgliedern der Hierarchie ausgebreitet hat. Diese **freimaurerische** Unterwanderung im Inneren der Kirche ist euch schon in Fatima von mir vorausgesagt worden, als ich euch angekündigt habe, dass Satan sich bis in die Spitze der Kirche einschleichen würde.

Wenn es Aufgabe der **Freimaurerei** ist, die Seelen ins Verderben zu bringen, indem sie diese zur Anbetung von Götzen bringt, so ist das Ziel der **kirchlichen Freimaurerei** hingegen, *Christus und seine Kirche zu zerstören*, indem sie ein neues Idol schafft, das heißt einen falschen Christus und eine falsche Kirche.

— Jesus Christus ist der Sohn des lebendigen Gottes, Er ist das fleischgewordene Wort, Er ist wahrer Gott und wahrer Mensch, da Er in Seiner göttlichen Person die menschliche Natur und die göttliche Natur vereinigt.

Jesus hat im Evangelium von Sich selbst die vollständigste Definition gegeben, indem Er sagte, die Wahrheit, der Weg und das Leben zu sein.

— *Jesus ist die Wahrheit*, weil Er uns den Vater offenbart und uns Sein endgültiges Wort sagt und die ganze göttliche Offenbarung zu ihrer vollkommenen Erfüllung bringt.

— *Jesus ist das Leben*, weil er uns mit der von ihm durch die Erlösung verdienten Gnade das göttliche Leben selbst schenkt und er die Sakramente als wirksame Mittel stiftet, die die Gnade vermitteln.

— *Jesus ist der Weg*, der zum Vater führt, durch das Evangelium, das Er uns als den Weg gegeben hat, den man gehen muß, um zum Heil zu gelangen.

— *Jesus ist die Wahrheit*, weil Er — das lebendige Wort — die Quelle und der Siegel der ganzen göttlichen Offenbarung ist. Die **kirchliche Freimaurerei** jedoch trachtet, sein göttliches Wort durch naturalistische und rationalistische Auslegungen zu verdunkeln, und beim Versuch, es verständnisvoller und annehmbarer zu machen, entleert sie es von seinem ganzen übernatürlichen Inhalt.

So verbreiten sich die Irrtümer überall selbst in der katholischen Kirche. Wegen der Verbreitung dieser Irrtümer entfernen sich heute viele vom wahren Glauben und verwirklichen so die Prophezeiung, die euch in Fatima von mir gemacht worden ist: — Es werden Zeiten kommen, in denen viele den wahren Glauben verlieren werden. — Der Verlust des Glaubens ist Apostasie.

Die **kirchliche Freimaurerei** wirkt auf heimtückische und teuflische Weise, um alle zur Apostasie zu verleiten.

— *Jesus ist das Leben*, weil Er die Gnade schenkt.

Ziel der **kirchlichen Freimaurerei** ist es, die Sünde zu rechtfertigen, sie nicht mehr als etwas Böses, sondern als einen Wert und ein Gut darzustellen.

So empfiehlt man, die Sünde zu begehen, als eine Art, die Bedürfnisse der eigenen Natur zu befriedigen, wobei man die Wurzel vernichtet, aus der die Reue entstehen kann. Und man sagt, dass es nicht mehr notwendig ist, sie zu beichten. Die verderbliche Folge dieses furchtbaren Krebsgeschwürs, das in der ganzen Kirche verbreitet ist, besteht darin, dass die Persönliche Beichte überall verschwindet. Die Seelen werden

verleitet, in der Sünde zu leben, indem sie das Geschenk des Lebens, das Jesus uns angeboten hat, zurückweisen.

- *Jesus ist der Weg*, der durch das Evangelium zum Vater führt.

Die **kirchliche Freimaurerei** fördert diejenigen Exegesen, die durch Anwendung verschiedener literarischer Gattungen das Evangelium rationalistisch und naturalistisch interpretieren, so dass es in allen seinen Teilen zerrissen wird.

Am Ende kommt man zur Leugnung der geschichtlichen Realität der Wunder und der Auferstehung Christi und man bezweifelt selbst die Gottheit Jesu und seine rettende Mission.

— Nachdem es den historischen Christus vernichtet hat, trachtet *das Tier mit zwei Hörnern, das einem Lamm gleicht*, den mystischen Christus, der die Kirche ist, zu zerstören.

Die von Christus gestiftete Kirche ist eine einzige: die heilige, katholische, apostolische, eine und auf Petrus aufgebaute. Wie Jesus ist auch die von ihm gestiftete Kirche, die Seinen mystischen Leib bildet, die Wahrheit, das Leben und der Weg.

— *Die Kirche ist die Wahrheit*, weil Jesus nur ihr es anvertraut hat, den gesamten Glaubensschatz in seiner Vollständigkeit zu hüten. Er hat ihn der hierarchischen Kirche anvertraut, das heißt dem Papst und den mit ihm vereinten Bischöfen. Die **kirchliche Freimaurerei** sucht diese Wirklichkeit durch den *falschen Ökumenismus* zu zerstören, der dazu führt, alle christlichen Kirchen anzunehmen, indem behauptet wird, dass jede von ihnen einen Teil der Wahrheit besitzt. Sie betreibt den Plan, eine allgemeine ökumenische Kirche zu gründen, die aus dem Zusammenschluss aller christlichen Konfessionen gebildet wird, unter ihnen die katholische Kirche.

— *Die Kirche ist das Leben*, weil sie die Gnade schenkt und sie allein die wirksamen Mittel der Gnade besitzt, die sieben Sakramente.

Vor allem ist sie Leben, weil ihr allein die Macht gegeben wurde, die Eucharistie durch das dienstamtliche und hierarchische Priestertum zum Leben zu bringen.

In der Eucharistie ist Jesus Christus mit seinem glorreichen Leib und seiner Gottheit wahrhaftig gegenwärtig.

Die **kirchliche Freimaurerei** versucht jedoch auf so viele und heimtückische Arten, die kirchliche Frömmigkeit in Bezug auf das Sakrament der Eucharistie anzugreifen.

Man hebt von ihr nur den Aspekt des Mahles hervor, trachtet seinen Opferwert zu bagatellisieren und sucht die wirkliche und persönliche Gegenwart Jesu in den konsekrierten Hostien zu leugnen.

Deshalb sind allmählich alle äußeren Zeichen abgeschafft worden, die den Glauben an die tatsächliche Gegenwart Jesu in der Eucharistie angezeigt haben, wie Kniebeugen, öffentliche Anbetungsstunden und die heilige Gepflogenheit, den Tabernakel mit Licht und Blumen zu umgeben.

— *Die Kirche ist der Weg*, weil sie durch den Sohn im Heiligen Geist auf dem Weg der vollkommenen Einheit zum Vater führt.

Wie der Vater und der Sohn eins sind, so sollt auch ihr untereinander eins sein.

Jesus wollte, dass seine Kirche das Zeichen und das Werkzeug der Einheit des ganzen Menschengeschlechtes ist. Die Kirche kann geeint sein, weil sie auf dem Eckstein ihrer Einheit erbaut worden ist: auf Petrus und auf den Papst, der dem Charisma des Petrus nachfolgt.

Die **kirchliche Freimaurerei** jedoch versucht mit dem heimtückischen und arglistigen Angriff auf den Papst das Fundament der Einheit der Kirche zu zerstören. Sie stiftet die Intrigen zum Widerspruch und Protest gegen den Papst an; sie unterstützt und belohnt jene, die ihn schmähen und ihm nicht gehorchen, sie verbreitet die Kritik und Opposition von Bischöfen und Theologen.

Auf diese Weise vernichtet man das Fundament der Einheit der Kirche selbst und so wird sie immer mehr zerrissen und geteilt.

— Vielgeliebte Söhne, ich habe euch eingeladen, euch meinem Unbefleckten Herzen zu weihen und in diesen mütterlichen Zufluchtsort einzutreten, vor allem, um vor diesem entsetzlichen Hinterhalt bewahrt und gegen ihn verteidigt zu werden. Deshalb habe ich euch im Weiheakt meiner Bewegung gebeten, auf jedes Streben nach eigener beruflicher Ehre zu verzichten. So könnt ihr euch der stärksten und gefährlichsten Verlockung entziehen, die von der **Freimaurerei** benützt wird, um so viele meiner vielgeliebten Söhne zu ihrer geheimen Sekte zu bringen.

Ich bringe euch zu einer großen Liebe zu *Jesus, der die Wahrheit ist*, indem ich euch zu mutigen Zeugen des Glaubens mache; zu *Jesus, der das Leben ist*, indem ich euch zu großer Heiligkeit bringe; zu *Jesus, der der Weg ist*, indem ich euch bitte, im Leben nur gelebtes und wahrheitsgemäß verkündetes Evangelium zu sein.

Dann führe ich euch zur größten Liebe zur Kirche.

— *Ich bringe euch dazu, dass ihr die Kirche, die die Wahrheit ist, liebt*, indem ich euch zu starken Verkündern aller katholischen Glaubenswahrheiten mache und ihr euch mit Kraft und Mut allen Irrtümern entgegenstellt.

— *Ich mache euch zu Dienern der Kirche, die das Leben ist*, indem ich euch helfe, treue und heilige Priester zu sein. Seid immer für die Nöte der Seelen verfügbar, gebt euch mit großmütiger Opferbereitschaft für den Dienst der Versöhnung her und seid brennende Flammen der Liebe und des Eifers Jesus gegenüber, der in der Eucharistie gegenwärtig ist.

In euren Kirchen mögen wieder häufig Stunden der öffentlichen Anbetung des Heiligsten Altarsakramentes und der Sühne gehalten werden.

— *Ich wandle euch um zu Zeugen der Kirche, die der Weg ist*, und mache euch zu wertvollen Werkzeugen ihrer Einheit. Deshalb habe ich euch als zweite Verpflichtung meiner Bewegung eine besondere Einheit mit dem Papst gegeben. Durch eure Liebe und Treue wird der göttliche Plan der vollkommenen Einheit der Kirche wieder in seinem ganzen Glanz erstrahlen.

So setze ich der finsternen Macht, die heute die **kirchliche Freimaurerei** ausübt, um Christus und seine Kirche zu zerstören, den starken Glanz der Schar meiner Priester und Gläubigen entgegen, damit Christus von allen geliebt, angehört und nachgeahmt und seine Kirche immer mehr geliebt, verteidigt und geheiligt wird.

Darin erstrahlt vor allem der Sieg der mit der Sonne bekleideten Frau, und mein Unbeflecktes Herz erhält dadurch seinen leuchtendsten Triumph «

Mailand, 17. Juni 1989, Samstag

DIE ZAHL DES TIERES: 666

«Vielgeliebte Söhne, versteht jetzt den Plan eurer himmlischen Mutter, der mit der Sonne bekleideten Frau, die mit ihrer Schar in der großen Schlacht gegen alle Kräfte des Bösen kämpft, um ihren Sieg in der vollkommenen Verherrlichung der Heiligsten Dreieinigkeit zu erringen.

Kämpft mit mir, ihr kleinen Kinder, gegen den Drachen, der trachtet, die ganze Menschheit gegen Gott aufzuwiegeln.

Kämpft mit mir, ihr kleinen Kinder, gegen das schwarze Tier die **Freimaurerei**, die die Seelen ins Verderben bringen will. Kämpft mit mir, ihr kleinen Kinder, gegen das Tier, das einem Lamm gleicht und das die **in das Innere des kirchlichen Lebens eingedrungene Freimaurerei** ist, um Christus und seine Kirche zu zerstören.

Um dieses Ziel zu erreichen, will das Tier, das einem Lamm gleicht, ein neues Idol errichten, nämlich einen falschen Christus und eine falsche Kirche.

— **Die kirchliche Freimaurerei erhält Aufträge und Macht von den verschiedenen Freimaurerlogen und wirkt, um im geheimen alle zu verleiten, diesen geheimen Sekten beizutreten. So wirbt sie um die Ehrgeizigen mit der Aussicht auf leichte Karriere; sie überhäuft die Geldgierigen mit Gütern; sie hilft ihren Mitgliedern, die erste Stelle einzunehmen und die wichtigsten Posten zu besetzen, während sie alle jene, die es ablehnen, an ihrem Plan teilzunehmen, auf heimtückische, aber entschiedene Art an den Rand drängt.**

Tatsächlich übt das Tier, das einem Lamm gleicht, die ganze Macht des ersten Tieres in seiner Gegenwart aus und bringt die Erde und ihre Bewohner dazu, das erste Tier anzubeten. Die **kirchliche Freimaurerei** erreicht schließlich auf direktem Weg, ein Standbild zu Ehren des Tieres zu errichten, und zwingt alle, dieses Standbild anzubeten.

Doch nach dem ersten Gebot des heiligen Gesetzes des Herrn darf man nur GOTT anbeten und es darf nur Ihm jede Form des Kults erwiesen werden.

So ersetzt man GOTT durch ein mächtiges, starkes und beherrschendes IDOL.

Ein so mächtiges Idol, das bewirkt, dass alle getötet werden, die das Standbild des Tieres nicht anbeten.

Ein so starkes und beherrschendes Idol, dass es alle, die Kleinen und die Großen, die Reichen und die Armen, die Freien und die Sklaven, zwingt, auf ihrer rechten Hand oder ihrer Stirn ein Kennzeichen anbringen zu lassen, und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, ohne dieses Kennzeichen zu haben, das heißt, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens.

Dieses große Idol, das errichtet ist, um von allen angebetet und bedient zu werden, ist, wie ich euch schon in der vorhergehenden Botschaft offenbart habe, ein falscher Christus und eine falsche Kirche.

Aber wie lautet sein Name?

— Im Kapitel 13 der Offenbarung steht geschrieben: „Hier braucht man Kenntnis. Wer Verstand hat, berechne den Zahlenwert des Tieres. Denn es ist die Zahl eines Menschennamens; seine Zahl ist 666 (sechshundertsechundsechzig)“.

Mit dem Verstand, vom Licht der göttlichen Weisheit erleuchtet, kann man aus der Zahl 666 den Namen eines Menschen entschlüsseln, und dieser Name, von dieser Zahl angezeigt, ist jener des *Antichrists*.

Luzifer, die alte Schlange, der Teufel oder Satan, der feuerrote Drache, wird in diesen letzten Zeiten der *Antichrist*.

Schon der Apostel Johannes erklärte, dass jeder, der leugnet, dass Jesus Christus Gott ist, der Antichrist ist.

Das Standbild oder das Idol, das zur Ehre des Tieres errichtet wird, um von allen Menschen angebetet zu werden, ist der Antichrist.

Berechnet jetzt seine Zahl 666, um zu verstehen, dass sie den Namen eines Menschen angibt.

Die Zahl 333 gibt die Gottheit an.

Luzifer widersetzt sich Gott aus Stolz, weil er sich über Gott stellen will.

333 ist die Zahl, die das Geheimnis Gottes angibt. Derjenige, der sich über Gott stellen will, trägt das Zeichen 666, und deshalb gibt diese Zahl den Namen Luzifers, Satans, an, das ist derjenige, der sich gegen Christus stellt, der Antichrist.

333 einmal angegeben drückt das Geheimnis der Einheit Gottes aus.

333 zweimal angegeben gibt die zwei Naturen an, die göttliche und die menschliche, die in der göttlichen Person Jesu Christi vereint sind.

333 dreimal angegeben gibt das Geheimnis der drei göttlichen Personen an, das heißt, es drückt das Geheimnis der Heiligsten Dreieinigkeit aus.

Also drückt die Zahl 333, einmal, zweimal und dreimal wiedergegeben, die Hauptgeheimnisse des katholischen Glaubens aus, die sind:

1.: Die Einheit *und* die Dreieinigkeit Gottes.

2.: Die Menschwerdung, das Leiden, der Tod und die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Wenn 333 die Zahl ist, die die Gottheit angibt, so wird der, der sich über Gott selbst stellen will, mit der Zahl 666 angegeben.

666 einmal angegeben, das ist mal 1, drückt das Jahr 666, sechshundertsechundsechzig, aus.

In dieser historischen Periode manifestiert sich der Antichrist im Phänomen des **Islams**, der direkt das Geheimnis der göttlichen Dreieinigkeit und die Gottheit unseres Herrn Jesus Christus leugnet.

Der Islam mit seiner militärischen Stärke entfesselt sich überall und zerstört alle antiken christlichen Gemeinden, fällt in Europa ein, und nur durch mein mütterliches und außerordentliches Eingreifen, das stark vom Heiligen Vater erleht wird, gelingt es ihm nicht, die Christenheit völlig zu zerstören.

666 zweimal angegeben, das heißt mal 2, drückt das Jahr 1332, tausenddreihundertzweiunddreißig, aus. In dieser historischen Periode manifestiert sich der Antichrist mit einem radikalen Angriff auf den Glauben an das Wort Gottes.

Durch die Philosophen, die anfangen, ausschließlich der Wissenschaft einen Wert zu geben und dann der Vernunft, strebt man allmählich an, den menschlichen Verstand allein zum einzigen Kriterium der Wahrheit zu machen. Die großen philosophischen Irrtümer, die durch Jahrhunderte bis in unsere Tage fort dauern, werden geboren.

Die der Vernunft als dem ausschließlichen Kriterium der Wahrheit zugeschriebene übertriebene Wichtigkeit führt notwendigerweise zur Zerstörung des Glaubens an das Wort Gottes.

In der Tat, mit der **protestantischen Reform** weist man die Überlieferung als Quelle der göttlichen Offenbarung zurück und anerkennt nur die Heilige Schrift.

Aber auch diese muss durch die Vernunft interpretiert werden, und starrsinnig weist man das authentische Lehramt der hierarchischen Kirche, dem Christus es anvertraut hat, den Glaubensschatz zu hüten, zurück.

Jeder ist frei, die Heilige Schrift zu lesen und nach seiner persönlichen Auslegung zu verstehen.

Auf diese Weise wird der Glaube an das Wort Gottes zerstört.

Das Werk des Antichrists in dieser historischen Periode ist die Spaltung der Kirche und die sich daraus ergebende Bildung neuer und zahlreicher christlicher Konfessionen, die allmählich zu einem immer umfassenderen Verlust des wahren Glaubens an das Wort Gottes gedrängt werden.

666 dreimal angegeben, das ist mal 3, drückt das Jahr 1998, tausendneunhundertachtundneunzig, aus.

In dieser historischen Periode wird die Freimaurerei, unterstützt von der kirchlichen, ihr großes Ziel erreichen: ein Idol zu errichten, um es an die Stelle Christi und seiner Kirche zu setzen.

Ein falscher Christus und eine falsche Kirche. Deshalb ist das Standbild, das zu Ehren des ersten Tieres errichtet wurde, um von allen Bewohnern der Erde angebetet zu werden, und das mit seinem Kennzeichen alle jene bezeichnen wird, die kaufen oder verkaufen wollen, jenes *des Antichrists*.

So seid ihr am Höhepunkt der Läuterung, der großen Bedrängnis und des Abfalls angelangt.

Die Apostasie wird nun allgemein sein, weil fast alle dem falschen Christus und der falschen Kirche folgen werden.

Dann wird das Tor geöffnet sein für das Erscheinen des Menschen oder der Person *des Antichrists selbst!*

Das ist der Grund, vielgeliebte Söhne, warum ich euch die Seiten der Offenbarung erklären wollte, die sich auf die Zeit, in der ihr lebt, beziehen.

Das geschieht deshalb, um euch mit mir auf den schmerzlichsten und entscheidendsten Teil der großen Schlacht vorzubereiten, die gerade zwischen eurer himmlischen Mutter und allen Kräften des Bösen, die entfesselt sind, ausgetragen wird.

Mut! Seid stark, meine kleinen Kinder. Euch fällt in diesen schwierigen Jahren die Aufgabe zu, im Glauben an Christus und seine Kirche treu zu bleiben und Feindschaft, Kämpfe und Verfolgungen auf euch zu nehmen. Aber ihr seid ein wertvoller Teil der kleinen Herde, die die Aufgabe hat, zu kämpfen und am Ende die mächtige Kraft des Antichrists zu besiegen.

Ich bilde euch alle heran, ich verteidige euch und ich und ich segne euch.«